

Branchenverband Aargauer Wein

Protokoll der Generalversammlung

**Mittwoch, 18. März 2015, 19.00 – 20.37 Uhr,
Rôtisserie Kellerämter Hof, Oberlunkhofen**

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Gäste (insbesondere Regierungsrat Roland Brogli, Mathias Müller, Landwirtschaft Aargau; Josef Füglistaller von Gastro Aargau; Ralf Bucher Bauernverband Aargau; die Grossräte Jean-Pierre Gallati, Silvan Hilfiker, Ruedi Donat), Ehrenmitglieder (Andreas Meier, Stefan Mühlebach, Reinhard Bachmann – welcher in verdankenswerter Weise auch immer wieder über den Aargauer Wein schreibt) und Mitglieder.

Diverse Gäste sowie diverse Mitglieder mussten sich entschuldigen.

Die Traktandenliste ist nicht bestritten und die Traktanden werden so abgearbeitet.

Präsenz: Es sind 47 Mitglieder und 12 Gäste anwesend.

- ➔ Herr Eichenberger, Gemeindegemeinschafter, stellt die Gastgebergemeinde kurz vor und spendiert den Kaffee avec.

2. Wahl der Stimmenzähler

Salvatore Mini und Louis Wiederkehr werden einstimmig gewählt.

Der Präsident macht auf die Abstimmungsvorgaben gemäss Statuten §10 aufmerksam:

In der Regel wird offen abgestimmt. Auf Verlangen von der Hälfte der an der Generalversammlung anwesenden Stimmberechtigten findet die Abstimmung geheim statt. Bei Abstimmungen gilt mit Ausnahme von § 20 dieser Statuten das absolute Mehr. Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten.

3. Protokolle

Die Protokolle sind auf der Internetseite aufgeschaltet und wurden von den Rechnungsrevisoren geprüft. Hans Müri, Rechnungsrevisor, stellt die beiden Protokolle zur Diskussion, welche er zusammen mit Jakob Hochstrasser geprüft hat. Er bestätigt, dass die beiden Protokolle ordnungsgemäss abgefasst sind. Er stellt den Antrag, die beiden Protokolle zu genehmigen:

- a. Generalversammlung 19.3.14 in Kirchdorf
- b. Herbstversammlung 17.11.14 in Wildegg

Die Versammlung genehmigt die Protokolle diskussionslos und einstimmig.

Peter Wehrli dankt den Revisoren und dem Protokollführer für den Einsatz.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht:

Vegetation und Wetter 2014

Die Wetterentwicklung der letzten Jahre war von Wärmeüberschuss gezeichnet.

Jedoch ist die schöne niederschlagsfreie Zeit nicht immer der Wunsch des Winzers gewesen, aber Tatsache ist, dass allgemein die Temperaturen leicht steigen.

Auch der Winter 2013/2014 war zu warm, wir hatten in dieser Zeit keinen einzigen Frost-Tag. Dadurch hatten wir durchs Jahr viel mit Schädlingen zu kämpfen.

Der Frühling bis zu der 1. Sommerferienwoche war für uns Winzer hervorragend: Trocken und warm und sehr früher Austrieb, auch der Blühet war rund 3 Wochen früher als ein Durchschnittsjahr.

Juli und August waren im Verhältnis eher kühl, selten über 28 Grad, sehr nass, Rekord-Niederschläge.

September und Oktober waren für uns Winzer wieder gut und die Traubenernte konnte bei trockenem Wetter gut eingebracht werden.

Ende November und im Dezember hatten wir einige Frosttage, so wie auch im Januar bis Mitte Februar.

Allgemein kann man sagen, wir hatten einen schönen Winter mit Regen, Schnee und Minus-Temperaturen, so dass viele Ungeziefer nicht überlebt haben.

Weinbauverordnung

Der Vorstand traf sich mehrere Male und setzte sich mit dieser Thematik auseinander. Zusammen mit dem Rebbaukommissär Peter Rey, dem Rechtdienst und dem Chef Landwirtschaft Mathias Müller haben wir für die Produzenten eine gute Lösung gesucht.

Wir hören heute sicher, wie sie jetzt definitiv daherkommt.

Werbung

Da hören wir unter Traktandum 6 einiges. Was speziell zu erwähnen ist, ist die einmal erschienene Sonderbeilage der AZ am 26. April. 100'000 Exemplare sind in die Haushalte verschickt worden, mit viel Infos über den Aargauer Weinbau.

Staatswein

Diesen Anlass kann man nicht mehr wegdenken. Einerseits ist es eine Leistungsschau vom Aargauer Wein, andererseits ist die Aufmerksamkeit von Wirtschaft, Politik und Konsumenten hervorragend, Aushängeschild mit nachhaltigem Remis

Goldener Weingenuss

Auch dieser Leistungswettbewerb innerhalb der Weinbranche hebt das Ansehen unserer Aargauer Weine und mit den anschliessenden Workshops steigt die Weinqualität im Aargau.

Oberrheinrat

Das ist eine Organisation von Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Federführend in der Schweiz ist der Aargau mit Landwirtschaft Aargau, der Zentralstelle für Weinbau und der Branchenverband Aargauer Wein. Regelmässig tagen wir jeweils mit diesen Ländern. Behandelt werden Themen wie Weinbaupolitik, Vermarktung und Schädlingsbekämpfung. Bekanntlich machen die Schädlinge vor der Grenze nicht halt. Gerade dieses Thema wird intensiv diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Integriert sind auch die Forschungsanstalten. So können wir gerade bei der Kirschesigfliege viel Erfahrung und Entwicklung weiter verfolgen.

Weinlesekontrolle

Darüber haben wir schon mehrmals orientiert. Auch an der Tegerfeldertagung war dies ein Hauptthema. Letzte Woche fand im Ausbildungszentrum Liebegg ein Kurs über die Online-Erfassung der Traubenkilo und Oechsle statt.

Weitere Themen wurden im Vorstand diskutiert:

- Biodiversität und Landschaftsqualität
- Umsetzung AP 2014-2017 welche am Laufen ist.
- Zusatz-Begriff Grand cru AG
- Weinkönigin AG

- Börse im Internen-Bereich auf der Homepage
- usw.

Sie sehen, es läuft einiges....

Arbeit im Vorstand

Der Gesamtvorstand tagte 8x, um die Geschäfte zu behandeln und zu erledigen. Einzelne Vorstandsmitglieder sind zusätzlich mehrmals zusammen gekommen, je nach Ressort.

AOC-Kommission tagte 1x

Staatswein-Degustation 1 ½ Tage

Ich selber nahm zusätzlich an 21 Sitzungen Teil, mit Verbänden, mit welchen wir einen direkten Branchen-Zusammenhang haben.

An dieser Stelle danke ich meiner Vorstandskollegin und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und für die Arbeit, die sie für den Verband leisten.

Oberlunkhofen, 18. März 2015

Michael Wetzel lässt über den Jahresbericht abstimmen, der einstimmig angenommen wird. Wetzel dankt Peter Wehrli für die geleistete grosse Arbeit.

5. Rechnungsabnahme

a. Verbandsrechnung 2014

Kassier Michael Wetzel erläutert die Rechnung, welche allen Mitgliedern mit der GV-Einladung zugestellt wurde. Die Rechnung schliesst leicht schlechter ab als budgetiert.

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 1'950.58. Das Vermögen beträgt neu Fr. 74'495.63. Aus dem Plenum werden zu dieser Rechnung keine Fragen gestellt.

b. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Für die Rechnungsrevisoren verliest Hans Müri den Revisorenbericht über die Rechnung und erläutert das Vorgehen der Rechnungsrevision. Er empfiehlt, die Rechnungen zu genehmigen und dankt dem Vorstand, dem Kassier und dem Geschäftsführer für den Einsatz und Jakob Hochstrasser für die gute Zusammenarbeit. Das Wort aus der Versammlung wird nicht gewünscht. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

6. Bericht Werbung/Marketing

Marcel Suter orientiert über die Tätigkeiten im Bereich Werbung/Marketing:

Rückblick 2014

- Sonderzeitung als AZ-Beilage 26. April
- Mithilfe AZ-Beilage Bauernverband
- Tag der offenen Kellertüren 1. Mai
- Staatswein-Degustation
- 6. Aargauer Weinprämierung «Goldener Weingenuss»

Ausblick 2015

- Sonderbeilage Aargauer Zeitung am 25. April
- Tag der offenen Kellertüren 1., 2. oder 3. Mai

- Staatsweidegustation und Weinprämierung
- Partnerschaft Eidg. Volksmusikfest 10.-13.9.
- Aargau Gastkanton an OLMA (Bar mit Gastroaargau und Müller Bräu Baden)
- 7. Aargauer Weinprämierung «Goldener Weingenuss»

7. Orientierung Branchenverband Deutschschweizer Wein

Peter Wehrli orientiert über den Branchenverband Deutschschweizer Wein.

Für den BDW war das Jahr 14 ein hektisches Jahr (Tag der offenen Weinkeller, Weinwerbung Schweizer Wein)

Mengenbegrenzung: Diese wird in der Schweiz unterschiedlich gehandhabt und soll für uns verbessert werden.

Weinlesekontrolle in Zukunft: Es ist offen, wie diese in Zukunft geregelt wird bzw. ob die Selbstkontrolle beibehalten wird.

Weinhandelskontrolle: Die Weinhandelskontrolle möchte auch die kleinen Betriebe kontrollieren. Der Verband möchte aber die heutige Regelung (Zukauf unter 20 hl Kontrolle durch Amt für Verbraucherschutz) beibehalten.

Vitiswiss: Die Vorgaben wurden überarbeitet. Kann bei Agricon bezogen werden.

Ausbildung: Grundausbildung läuft gut beim Strickhof Wülflingen. Weinbauzentrum/Forschungszentrum Wädenswil: Interesse von Agroscoop ist fraglich. Dozenten aus der Westschweiz können oft nicht Deutsch. Zusammenarbeit mit anderen Dozenten wird geprüft. Die ZHAW (Fachhochschule) zieht in eigene Gebäude, Räume in Wädenswil werden frei.

8. Wahlen:

Revisionsstelle

Die Rechnungsrevisoren müssen gemäss Statuten alljährlich wiedergewählt werden. Hans Müri hat nach 12 Jahren demissioniert. Jakob Hochstrasser, Auenstein, stellt sich wieder zur Verfügung. Neu vorgeschlagen wird Hans Peter Kuhn, Schinznach.

Die beiden werden einstimmig gewählt.

Vorstand

Manfred Widmer hat demissioniert. Ein Nachfolger konnte noch nicht gefunden werden. Da der Vorstand gemäss Statuten genügend gross ist, wird auf eine Ergänzungswahl verzichtet. An der GV 2016 soll ein neues Vorstandsmitglied präsentiert werden.

9. Anträge

In der festgelegten Frist (zwei Wochen vor der Versammlung) gingen beim Präsidenten keine Anträge ein.

10. Ehrungen

Peter Rey kann 3 Personen zum Winzer Lehrabschluss gratulieren, von denen leider niemand anwesend ist.

Die Geehrten erhalten als Präsent ein Jahres-Abo der „Roten“.

Der Präsident ehrt Manfred Widmer für seine Tätigkeit im Vorstand (11 Jahre) und Rechnungsrevisor Hans Müri (12 Jahre) mit Wein und einem Gutschein für ein Essen.

11. Jahresprogramm, Termine, Verschiedenes und Umfrage

Regierungsrat Roland Brogli überbringt die Grüsse der Regierung und würdigt die Arbeit der Winzerinnen und Winzer. Er stellt die am heutigen Tage vom Regierungsrat verabschiedete neue Weinbauverordnung vor. Erforderlich war sie wegen Anpassung an das Bundesrecht und wegen der Umsetzung der Leistungsanalyse (Wechsel der systematischen Weinlesekontrolle auf risikobasierte Eigenkontrolle). Voraussetzung für Rebanlagen (Hangneigung etc.) und Weinbezeichnungen wurden klar definiert.

Josef Füglistaller dankt als Gastgeber und als Präsident von Gastro Aargau

Peter Rey, Rebbaukommissär, orientiert über die neusten Erkenntnisse bezüglich Kirschessigfliege. Es gibt allerdings nicht viel neues, die Sonderbewilligungen für die Mittel wurden nun aber bereits erteilt. Er macht auf die Veranstaltung vom 23.4. im Gasthof Ochsen in Lupfig aufmerksam.

Ralf Bucher, Geschäftsführer Bauernverband Aargau, überbringt die Grüsse seines Verbandes und macht auf einige Aktionen aufmerksam und erläutert aktuelle politische Anliegen, für welche sich der Verband einsetzt.

Das Jahresprogramm/Termine werden gezeigt:


1./2./3.5.	Tag der offenen Weinkeller
16.11.	Herbstversammlung
7.12.	Tegerfeldertagung
16.3.16	Generalversammlung

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.37 Uhr. Essenspause.

Anschliessend folgt Unterhaltung durch Kabarettist Edgar Zimmermann.

Für das Protokoll:

Branchenverband Aargauer Wein


Peter Wehrli
Präsident


Pascal Furer
Geschäftsführer